

© Eva Rubin

Pfarrsaal St. Theresia

Auer-v.-Welsbach Strasse 15
9020 Klagenfurt, Österreich

ARCHITEKTUR
Eva Rubin

BAUHERRSCHAFT
Pfarre St. Theresia

FERTIGSTELLUNG
1998

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSDATUM
07. Oktober 2009

Vorne steht die Kirche aus den 1970er Jahren, dahinter ein Pfarrhaus mit Walmdach, dann ein alter Stadel, gut adaptiert, dazwischen eine Wiese mit drei großen Linden. Durch die Platzierung des Pfarrsaals wird diese Situation zu einem Hof aufgewertet. Der vielfältig bespielbare Saal bringt eine neue Version der traditionellen Salettl oder Tanzböden, die als leichte, ephemere Bauten für gemeinschaftliche, festliche Aktivitäten in enger Beziehung zu Gärten entstanden, oft auch Übergänge von großen Hauptgebäuden zu landschaftlichen Freiräumen herstellten. Der hölzerne Bau mit öffenbaren Glaswänden und überdachter Vorzone ist in Fertigteilbauweise ausgeführt, durch die Dachform von beiden Seiten belichtet. Die der Jugend gewidmeten Räume im Souterrain stehen durch den Luftraum mit dem Foyer und durch das hohe Fenster nach Osten auch mit dem Außenraum in Verbindung. (Text: Otto Kapfinger)



© Eva Rubin



© Eva Rubin



© Eva Rubin

Pfarrsaal St. Theresia

DATENBLATT

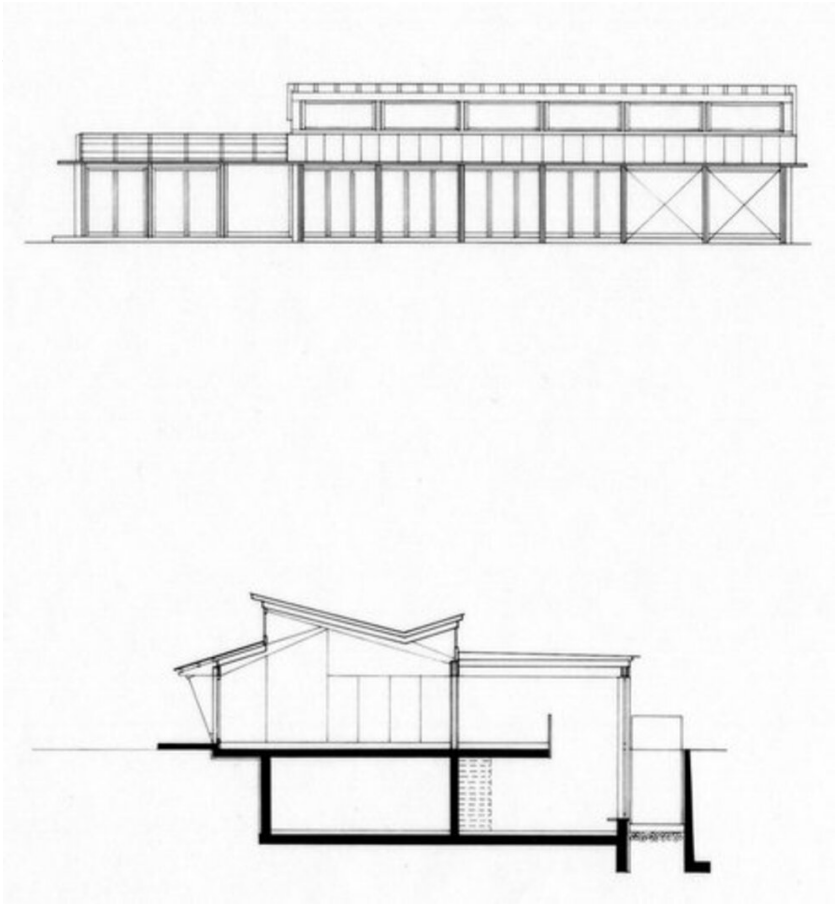
Architektur: Eva Rubin
Bauherrschaft: Pfarre St. Theresia

Maßnahme: Temporär
Funktion: Sakralbauten

Fertigstellung: 1998

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg. Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.



Pfarrsaal St. Theresia

Projektplan